

Annaburger Zeitung

Nr. 15.

Sonnabend, den 19. Februar 1921.

25. Jahrg.

Amtlicher Teil.

Wahlen zum Preussischen Landtag.

Auf Grund des § 44 der Landeswahlordnung werden nachstehend die Kreiswahlvorschläge samt den Verbindungs- und Anschließungsverordnungen sowie die Landeswahlvorschläge, denen sich Wahlkreise angeschlossen haben, in der zugelassenen Form veröffentlicht.

Es sind folgende Kreiswahlvorschläge zugelassen worden: Kreiswahlvorschlag 1 der Zentrumspartei.

Renntwort: „Zentrum“.

1. Emil Dietrich, Lehrer, Wittgl. d. pr. Landesverl., Halle a. S., Schloßstr. 19.
2. Stephan Freitenker, Zimmermann, Milschen.
3. Wilhelm Koenig, Kaufm., Weipensfelde.
4. Heinrich Dietz, Postsekretär, Halle a. S.
5. Johann Rietzel, Arbeiter, Halle a. S.
6. Frau Dr. Leo Dörfer, Halle a. S.

Kreiswahlvorschlag 2 der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands.

Renntwort: Sozialdemokratische Partei Deutschlands (S. P. D.).

1. Wenzig, Heinrich, Volkswirt, Halle a. S.
2. Dörfer, Otto, Postsekretär, Halle.
3. Wiegand, Gustav, Bergmeister, Biekerh. 6, Wittenberg.
4. Müller, Albert, Werker, Niederweuna 6, Merseburg.
5. Ripert, Marie, Ehefrau, Halle.
6. Troll, Oskar, Volksschul-, Sangerhausen.
7. Dietrich, Oskar, Amtsverwalter, Jallenberg.
8. Lehmann, Emil, Metallarbeiter, Bitterfeld.
9. Riebel, Karl, Kranen-, Angest., Weipensfelde.
10. Dörfer, Otto, Arbeiter, Zeitz.
11. Boog, Max, Gerichtssekretär, Cisleben.

Kreiswahlvorschlag 3 der Deutschen demokratischen Partei.

Renntwort: Deutsche demokratische Partei.

1. Geyher, Walter, Dr. jur. Rechtsanw., Halle a. S.
2. Geibel, Wilhelm, Farmer, E., Apollendorf.
3. Rühlmann, August, Innungsoberrichter, Stadtverordneten-, vorsteher, Bad Lauchbach.
4. Hüter, Max, Eisenbahnsekretär, Berlin-Schöneberg.
5. Repler, Friedrich, Generalsekretär, Bitterfeld.
6. Frau Nägler, Ida, Oberistin.
7. Kober, Kurt, Gutsherr, Unteralta 6, Ditzfeld.
8. Erdmann, Paul, Handlungsgehilfe, Halle.
9. Haug, Paul, Bürgermeister, Herzberg, a. E.
10. Schulz, Kurt, Dr. phil., Seminarlehrer, Delitzsch.
11. Wimmer, Wilhelm, Deringerier, Halle.

Kreiswahlvorschlag 4 der Deutschnationalen Volkspartei.

Renntwort: Deutschnationale Volkspartei.

1. Herrmann, Gottfried Louis, Rektor, Friedersdorf (Bitterfeld).
2. Voss, Paul, Gutsherr, Wödrich (Kr. Torgau).
3. v. Dyrander, Gottfried, Geh. Regierungsrat Dr., Berlin.
4. Frau, Paul, Gutsherr, Eilenburg.
5. Kühne, Hildegard, Parteisekretärin, Charlottenburg.
6. Richter, Gerh., Dr. med., Sanitätsrat, Zeitz.
7. Reubert, Ernst, Bergmann, Taucha (Kr. Weizensfelde).
8. Fromm, Gustav, Reg.-Landmesser, Halle.
9. Wolf, Karl, Prof. (Studienrat), Köpchen.
10. Knebe, Helene, Ehefrau, Freyburg a. U.
11. Steinopf, Friedrich, Justizrat, Naumburg.

Kreiswahlvorschlag 5 der Vereinigten Kommunistischen Partei Deutschlands.

Renntwort: „Vereinigte Kommunistische Partei Deutschlands“.

1. Schmamm, Georg, Schriftsteller, Halle.
2. Menzel, Gustav, Kaufmann, Halle.
3. Rilian, Otto, Schriftleiter, Halle.
4. Wollstein, Adolf, Buchhalterin, Berlin-Reinickendorf.
5. König, Max, Stadtrat, Weizensfelde a. S.
6. Ruyshbaud, Richard, Friseur, Halle.
7. König, Otto, Bergmann, Unterwölklingen am See.
8. Reine, Hermann, Lehrer, Bielefeld (Kr. Sangerhausen).
9. Roenen, Bernhard, Elektriker, Merseburg.
10. Schupa, Josef, Bauarbeiter, Zeitz.
11. Schmidt, Gustav, Arbeiter, Halle.
12. Otto, Adolf, Schlosser, Wittenberg.
13. Sittler, Richard, Bauarbeiter, Bitterfeld.
14. Holzweissig, Alfred, Bauarbeiter, Wilschütz (Kr. Torgau).
15. Döschner, Paul, Maschinenarbeiter, Halle.

Kreiswahlvorschlag 6 der Unabhängigen Sozialdemokratischen Partei Deutschlands.

Renntwort: Unabhängige Sozialdemokratische Partei Deutschlands.

1. Fritz Arnet, Schriftsteller, Berlin-Wilmersdorf.
2. Blich, Christian, Bergarbeiter, Cisleben.
3. Herrm. Feinzelmann, Bergarbeiter, Strecken b. Ludenau.
4. Paul Saube, Gauleiter, Zeitz.
5. Siegmund Frauke, Metallarbeiter, Creppin.
6. Anna Häbler, Hausfrau, Scheußitz.
7. Frau Ernst, Arbeiter, Besenlaublingen 188, Saalfeld.
8. Paul Hennig, Schriftleiter, Halle.
9. Gottlieb Kasparek, Iron. Arbeiter, Sangerhausen.
10. Friedrich Krenzel, Bergarbeiter, Kanna bei Zeitz.
11. Friedrich Wenzel, Gewerkschaftsangehöriger, Merseburg.
12. Kurt Reibel, Eisenarbeiter, Wittenberg.
13. Gustav Rauts, Zigarrenfabrikant, Eilenburg.

Kreiswahlvorschlag 7 der Deutschen Volkspartei.

Renntwort: Deutsche Volkspartei.

1. v. Kardorf, Gerichtsrat, Landrat a. D., R. d. R. Berlin.
2. Heidenrich, Robert, Kaufmann u. Profurat, Halle.
3. Diekmann, Ernst, Lehrer, Emsandorf bei Mansdorf, (Kr. Wittenberg).
4. Thelemann, Dora, Frau, Wittenberg.
5. Briehe, Walter, Farmer, Königrode.
6. Hoffmann, Gustav, Dreher, Halle.
7. Schreyer, Willi, Landgerichtsrat, Naumburg (Saale).
8. Gettel, Anita, Frau, Halle.
9. Böhm, Hermann, Fabrikant, Weizensfelde.
10. Funt, Karl, Maurermeister, Zeitz.
11. Wänke, Reinhardt, Kaufmann, Osterweira.
12. Burnus, Karl, Kreisassistent, Querfurt.

Verbindungen von Kreiswahlvorschlägen mit anderen Kreiswahlvorschlägen innerhalb des 5. Wahlkreisverbandes (Sachsen) sind zugelassen worden:

- des Kreiswahlvorschlags 1, Renntwort „Zentrum“ mit dem Kreiswahlvorschlag „Werra“ im 10. Wahlkreis und dem Kreiswahlvorschlag Renntwort „Zentrum“ im 12. Wahlkreis, des Kreiswahlvorschlags 2, Renntwort „Sozialdemokratische Partei Deutschlands“ (S. P. D.) mit den Kreiswahlvorschlägen gleichen Renntworts im 10. und 12. Wahlkreis, des Kreiswahlvorschlags 3, Renntwort „Deutsche demokratische Partei“ mit den Kreiswahlvorschlägen gleichen Renntworts im 10. und 12. Wahlkreis, des Kreiswahlvorschlags 5, Renntwort „Vereinigte Kommunistische Partei Deutschlands“ mit den Kreiswahlvorschlägen gleichen Renntworts im 10. und 12. Wahlkreis, des Kreiswahlvorschlags 6, Renntwort „Unabhängige Sozialdemokratische Partei Deutschlands“ mit den Kreiswahlvorschlägen gleichen Renntworts im 10. und 12. Wahlkreis, des Kreiswahlvorschlags 7, Renntwort „Deutsche Volkspartei“ mit den Kreiswahlvorschlägen gleichen Renntworts im 10. und 12. Wahlkreis.

Nach den eingegangenen Erklärungen sollen zugerechnet werden die Bestimmungen des Kreiswahlgesetzes

1. Renntwort: „Zentrum“

nach Anrechnung auf die zugelassene Listenverbindung dem Landeswahlvorschlag Nr. 2, Renntwort: Zentrumspartei.

1. Dr. Pösch, Felix, Geh. Justizrat, Breslau.
2. Schmidt, Hermann, Oberlehrer, Allenstein.
3. Dr. Hager, Paul, Generaldirektor, Reg.-Rat a. D. Berlin-Schöneberg.
4. Frau, Wilhelm, Staatssekretär, Wiesbaden.
5. Wais, Georg, Amtsgerichtsrat, Geh. Justizrat, Reichenbach (Schlesien).
6. Dr. Beusch, Paul, Ministerialrat im Reichsfinanzministerium, Berlin.
7. Sauer, Wilhelm, Verbandssekretär, Berlin.
8. Dr. Sommerstein, Karl, Leiter des Sekretariats sozialer Säulenvereine, Berlin.
9. Habensch, Albertine, Lehrerin, Stele, Pflz.
10. Dr. Schmidt, Hermann, Kammer-Verichtsrat, Berlin-Wilmersdorf.
11. Benig, Maria, Geschäftsinhaberin, Siegen.
12. Oders, Heinrich, Arbeitersekretär, Magdeburg.

2. Renntwort: „Sozialdemokratische Partei Deutschlands“ (S. P. D.)

nach Anrechnung auf die zugelassene Listenverbindung dem Landeswahlvorschlag Nr. 1, Renntwort: Sozialdemokratische Partei Deutschlands (S. P. D.).

1. Braun, Otto, Kreis-Landwirtschaftsminister, Berlin.
2. Severing, Karl, Kreis-Minister des Innern, Berlin.
3. Reinert, Robert, Oberbürgermeister, Hannover.
4. Hanna, Gertrud, Gewerkschaftsangehörige, Berlin-Randow.
5. Dr. Rosenfeld, Siegfried, Rechtsanwalt, Berlin-Schöneberg.
6. Dr. med. Veger, Alfred, Reg.-Rat, Charlottenburg.
7. Dr. Wegscheider, Hildebrand, Schulrat, Berlin-Schöneberg.
8. Cunow, Heinrich, Universitätsprofessor, Berlin-Friedenau.
9. Marote, Richard, Vorsitzender des Verbandes der Kriegsbeschädigten, Berlin.
10. Boges Felix, Staatl. Hilfsförder, Wallendorf.
11. Wolde, Richard, Ingenieur, Ueberfeld.
12. Haubert, Otto, Verbandssekretär im Zentralverband der Angestellten, Berlin-Wilmersdorf.
13. Köhler, Wilhelm, Referent im Reichswirtschaftsministerium, Berlin-Steiglhof.
14. Feige, Hans, Magistratssekretär, Breslau.
15. Dr. Veld, Hermann, Ministerialrat, Berlin.
16. Suble, Hugo, Kavaleier, Berlin.
17. Bernier, Wilhelm, Verbandssekretär im Landarbeiter-Verband, Berlin.
18. Dr. Grein, Heinrich, Studienrat, Neunkirchen.
19. Stoll, Carl, Bürgermeister, Bauenburg.
20. Buchholz, Robert, Lehrer, Wittenberg.
21. Dr. Duder, Alexander, Referent im Volksfahrtsministerium und Jahmarkt, Charlottenburg.
22. Jucker, Gertrud, häusliche Beamtin, Charlottenburg.
23. Siering, Gustav, Kriminaloberwachmeister, Düsseldorf.
24. Müller, Heinrich, Arbeitersekretär, München-Gladbach.

3. Renntwort: „Deutsche Volkspartei“

nach Anrechnung auf die zugelassene Listenverbindung dem Landeswahlvorschlag Nr. 3, Renntwort: Deutsche demokratische Partei.

1. Dominicus, Alexander, Oberbürgermeister a. D., Berlin-Schöneberg.
2. Dönhoff, Frau Maria, Witten.

3. Janßen, Robert, Hauptgeschäftsführer der Deutschen beamteten Partei, Bismarck.
4. Dr. Bruch, Hugo, Professor, Reichsminister a. D. Berlin.
5. Hartmann, Gustav, Vorsitzender des Verbandes der deutschen Gewerbetreibenden, Berlin.
6. Bachhoff, de Wente, Friedrich, Präsidialmitglied des Deutschen Bauernbundes, Berlin.
7. Kautenrauch, Wilhelm, Kommerzienrat, Trier.
8. Dr. Griger, Hans, Professor, Landrat des Allgem. deutschen Genossenschaftsverbandes, Charlottenburg.
9. Vogt, Gerhard, Sekretär des Verbandes deutscher Post- und Telegrafistenbeamten, Kaulsdorf.
10. Weg, Frau Else, Vorsitzende des hannoverschen Verbandes landwirtschaftlicher Hausfrauenvereine, Nettmer.
11. Kabe, Martin, Professor, Marburg.
12. Schimer, Georg, Studienrat, Magdeburg.
13. Ommert, Karl, Eisenbahnschreiber, Berlin.
14. Naake, Wilhelm, Studienrat, Nordhausen.
15. Dr. Bellan, Alfred, Oberbürgermeister, Eilenburg.
16. Martin, Frau Maria, Studienrat, Berlin-Friedenau.
17. Wommensen, Wilhelm, cand. phil., Neubabelsberg.

4. Renntwort „Deutschnationale Volkspartei“ dem Landeswahlvorschlag Nr. 4, Renntwort: Deutschnationale Volkspartei.

1. Baeder, Paul, Hauptgeschäftsführer, Berlin.
2. Dr. Spohr, Frau Elisabeth, Studienrat, Mitglied der verfassunggebenden preussischen Landesversammlung, Berlin.
3. Neeger, Karl, Verbandsvorsitzender, Bielefeld.
4. Claretz, Fritz, Fabrikant, Jemer.
5. Delse, Friedrich, Seminarlehrer, Mitglied der verfassunggebenden preussischen Landesversammlung, Buzlau.
6. Winkler, Friedrich, Rittergutsbesitzer und Generalsekretärsleiter, Merseburg.
7. Weisfermel, Franz, Geh. Reg.-Rat und Mitglied eines Landeskulturamtes, Mitglied der verfassunggebenden preussischen Landesversammlung, Berlin-Wilmersdorf.
8. Behring, Otto, Rechtsanwält und Syndikus, Senftenberg.
9. Dr. von Balbhausen, Wilhelm, Landdirektor, Effen.
10. v. Lindner - Widau, Hans Erdmann, Amtsrichter a. D., Berlin-Schöneberg.
11. Baden, Julius, Reg.-Assessor, Düsseldorf.
12. Hflug, Karl, Studienrat, Berlin-Jehliendorf.
13. Duett-Faslem, Georg, Nevenrat und Direktor des Pensionsanimatoriums Kaiserliche bei Göttingen.
14. Kimmel, Wilhelm, Hofkassenschreiber, Berlin.
15. v. Döhring, Harry, Geh. Justiz-Rat a. D., Berlin-Wilmersdorf.
16. Fischer v. Malsbain, Jasper, Landrat a. D. u. Präsident des deutschen Seefischervereins, Bamfelm.
17. Neumann, Wilhelm, Staatl. Beamter, Mgr. d. verfassunggeb. Landesverl., Forsthaus Gohr.
18. v. Bonin, Frau Dorothea Maria, Berlin.
19. Bären, Gustav, Deponierat u. Gutsherr, Hilden (Rhld.).
20. Schlieffenbaum, Ed., Kaufmann, Sangerfeld.
21. Zimmermann, Erich, Ministerialrat, Berlin-Friedenau.
22. Krause, Friedrich, Kammermeister, Gartz.
23. Kraft, Karl, Gutsherr, Vögelsang-Gröbenagen.
24. Dr. Schnatz, Reinhold, Geh. Regierungsrat, Prof. a. d. Tierärztl. Hochschule, Berlin.

5. Renntwort „Vereinigte Kommunistische Partei Deutschlands“ nach Anrechnung auf die zugelassene Listenverbindung dem Landeswahlvorschlag Nr. 9.

Renntwort: Vereinigte Kommunistische Partei Deutschlands.

1. Eberlein, Hugo, Richter, Berlin-Wilmersdorf.
2. Lubering, Johanna, Buchhalterin, Berlin.
3. Schenck, Willi, Kaufmann, Düsseldorf.
4. Schlem, Werner, Redakteur, Halle a. S.
5. Goffe, Hertha, Büroangestellte, Eutin.
6. Heilmann, Friedrich, Bergolder, Berlin.
7. Hegold, Paul, Redakteur, Berlin.
8. Schwenk, Paul, Redakteur, Berlin.
9. Handt, Georg, Redakteur, Kanna a. M.
10. Dr. Aschauer, Fritz, Studienrat, Berlin.
11. Hasenle, Edwin, Schriftleiter, Berlin-Grünwald.
12. Meyer, Frau Gertrud, Kollassee.
13. Dr. Vier, Otto, Studienrat, Neudorf.
14. Roenen, Bernhard, Elektriker, Merseburg.
15. Bonfong, Richard, Lehrer, Friedrichsfelde.
16. Seitz, Wilhelm, Journalist, Königsberg i. Pr.

6. Renntwort „Unabhängige Sozialdemokratische Partei Deutschlands“

nach Anrechnung auf die zugelassene Listenverbindung dem Landeswahlvorschlag Nr. 5, Renntwort: Unabhängige Sozialdemokratische Partei.

1. Ludwigs, Konrad, Parteisekretär, Jagen.
2. Dr. Cohn, Oskar, Rechtsanwalt, Berlin.
3. Runert, Marie, Schriftleiterin, Berlin.
4. Rabold, Emil, Redakteur, Berlin.
5. Freund, Alfred, Zahnarzt, Neudorf.
6. Bod, Karl, Gewerkschaftsbeamter, Magdeburg-S.
7. Ballancini, Kurt, Techniker, Kiel.
8. Bietich, Fritz, Volksschullehrer, Breslau.
9. Hoffmann, Wilhelm, Postsekretär, Berlin-Schmargendorf.
10. Schöder, Gustav, Redakteur, Elbing.
11. Wille, Hermann, Bäcker, Eutin.
12. Hennig, Paul, Schriftleiter, Halle a. S.
13. Wilmner, Max, Kleinrentner, Frankfurt (O.).
14. Meier, Otto, Parteisekretär, Berlin.
15. Claus, Hermann, Maler, Berlin-Friedenau.

16. Reiffschlag, Richard, Mechaniker, Berlin.
17. Raul, Gustav, Generalkassabeamter, Magdeburg.
18. Raul, Emil, Redakteur, Berlin-Rankshof.
19. Müller, Hermann, Parteisekretär, Berlin.
20. Wirth, Max, Stadtsanitätsrat, Kiel-Graben.
21. Simeburg, Johannes, Verbandssekretär, Frankfurt a. M.
22. Hoffmann, Oskar, Redakteur, Eisenfeld.
23. Ziegler, Frau, Frieda, Stettin.
24. Girsch, Ernst, Gaulteier, Köln.
25. Scholz, Willi, Parteisekretär, Erfurt.
26. Hellmann, Franz, Buchhalter, Breslau.
27. Raczek, Johann, Bürohilfsarbeiter, Altenstein.
28. Sumbert, Friedrich, Parteisekretär, Weddow.
29. Haer, Franz, Organisationsangehelliger, Hannover.

7. Kennwort: 'Deutsche Volkspartei'
nach Anrechnung auf die zugelassene Listenverbindung dem Landeswahloberflage Nr. 6.

- Kennwort: Deutsche Volkspartei.**
1. Dr. v. Krause, Paul, Staatssekretär a. D., Berlin SW.
 2. Geder, Ewald, Synodus, Hannover.
 3. Böhlmann, Frau, Margarete, Abg., Tiffit.
 4. Langer, Walter, Abg., Parteisekretär, Oberhausen.
 5. Dr. Wiemer, Otto, Stadtschreiber, Berlin.
 6. Jachmann, Karl, Oberbahnass., Larnowitz.
 7. Weise, August, Volksschulr., Wittenfelde.
 8. Siegert, Frau, Marie, Stabst., Bismarck.
 9. Meinesch, Ernst, August, Lehrer, Wilschmühlhagen.
 10. Beder, Wilhelm, Baumgartenwirtsch.-Sekr., Potsdam.
 11. Dr. v. Altrud, Walther, Direktor des preuß. Landesökonomieninstituts, Berlin-Wilmersdorf.
 12. Jahnke, Harry, Segemeister, Forsthaus Knollen bei Bad Lauterberg im Harz.
 13. Dr. med. Gummert, Ludwig, Sanitätsrat, Essen.
 14. Baubach, Karl, Handlungsgehilfe, Berlin-Steglitz.
 15. Bruns, Frau Vola, Eisenfeld.
 16. Pfeißig, Otto, Seminaroberl., Sommerda.
 17. Dr. Heßig, Eugen, Abg., Berlin-Wilmersdorf.

Bei der Wahl zum Preussischen Landtage am 20. Februar 1921 werden nur diejenigen Stimmen gezählt, die auf einen der zugelassenen Kreiswahloberflagen entfallen.
Ihnen Kreiswahloberflagen werden sowie Abgeordnetenliste zugewiesen, daß je einer auf 40 000 für ihn abgegebene Stimmen kommt. Stimmen, deren Zahl für die Zuteilung eines oder eines weiteren Abgeordneten auf einen Kreiswahloberflage nicht ausreicht (Reststimmen) werden, soweit sie auf verbundene Wahloberflagen entfallen sind, dem nächsten Landeswahloberflage angehängt, dem Landeswahlausschuss für die Verwertung überwiehen.

Der Verbandswahlausschuss zählt die im Wahlkreisverbande auf die verbundenen Wahloberflagen entfallenen Reststimmen zusammen. Auf je 40 000 in dieser Weise gewonnener Reststimmen entfällt ein weiterer Abgeordneter. Diese Sitze werden den Kreiswahloberflagen nach der Zahl ihrer Reststimmen zugeteilt. Bei gleicher Zahl von Reststimmen auf mehreren Kreiswahloberflagen entscheidet über die Reihenfolge das Los.

Die bei der Berechnung der Reststimmen im Wahlkreisverbande nicht verbrauchten oder nicht berücksichtigten Reststimmen werden ihrem Landeswahloberflage überwiehen.
Der Landeswahlausschuss zählt die in allen Wahlkreisverbänden auf die Landeswahloberflagen entfallenen Reststimmen zusammen und teilt jedem Landeswahloberflage auf je 40 000 Reststimmen einen Abgeordneten zu. Ein Rest von mehr als 20 000 Stimmen wird vollen 40 000 gleichgeachtet. Einem Landeswahloberflage kann höchstens die gleiche Zahl von Abgeordneten zugeteilt werden, die auf die ihm angehängten Kreiswahloberflagen entfallen sind.

Merseburg, den 9. Februar 1921.
Der Kreiswahlausschuss für die preussischen Landtagswahlen im 11. Wahlkreise.

Boigelt, Regierungsrat.
Veröffentlichung.
Annaburg, den 18. Februar 1921.
Der Gemeinde-Vorstand. Henze.

Provinziallandtagswahl.
In der getrigen Sitzung des Wahlausschusses sind folgende Wahloberflagen als gültig anerkannt und festgelegt worden:

1. Kreiswahloberflage der Zentrumspartei für den Wahlkreis Torgau.
Kennwort Zentrum.
1. Rappelt, Friedrich, Staatsanwaltschaftsrat a. D., Torgau.
2. Spinde, Ida, Lehrerin, Torgau.
3. Rademacher, Karl, Arbeiter, Torgau.
2. Kennwort: Sozialdemokratische Partei Deutschlands (S. P. D.)
1. Thiele, Adolf, Landrat, Halle.
2. Garbe, Hermann, Bergarbeiter, M. d. L., Halle.
3. Gersch, August, Landsobersekretär, Merseburg.
4. Vogl, Max, Landrat, Liebenwerda.
5. Lebbin, Emil, Metallarbeiter, Bitterfeld.
6. Aungemann, Hermann, Eisenbahnassistent, Halle.
7. Strauß, Alfred, Schriftföhrer, Eisenleben.
8. Henneke, Otto, Wertmeister, Piestersch.
9. Troll, Oskar, Lehrer, Sangerhausen.
10. Winkler, August, Assistent, Naumburg.
11. Wiegels, Max, Kassierer, Weissenfels.
12. Dörfer, Otto, Tischler, Zeitz.
13. Neumann, Alfred, Zigarettenfabrikant, Torgau.
14. Alofe, Robert, Privatmann, Serzberg.
15. Lange, Ferdinand, Landwirt, Gröfz.
16. Schulmann, Heinrich, Metallarbeiter, Grofzhörner.
17. Mannte, Friedrich, Schlosser, Uebigau.
18. Riendder, Emil, Maler, Merseburg.
19. Weßge, Ernst, Lehrer, Naumburg.
20. Undewisch, Ida, Hausfrau, Halle.
21. Seifert, Oskar, Schuhfabrikant, Weissenfels.
22. Schulze, Karl, Lehrer, Bad Schmiedeberg.

25. Trieb, Otto, Landwirt, Schweinitz.
26. Grunert, Otto, Tischler, Naumburg.
27. Simon, Karl, Bergarbeiter, Giersleben.
28. Beneke, Emil, Wädrer, Kelbra.
29. Meßler, Paul, Vermessungssekretär, Merseburg.
30. Heß, Reinhold, Fahrlehrer, Selbna.
31. Trunzer, Hermann, Eisenbahn-Untersassistent, Colleda.
32. Schmeemann, Wilhelm, Lagerhalter, Colleda.
33. Döhne, Max, Lokomotivführer, Dörröbblingen am See.
34. Richter, Walter, Fellenhauer, Colleda.
35. Werner, Gustav, Maschinenarbeiter, Sangerhausen.
36. Meyer, Wilhelm, Bürgermeister, Gräfenhainichen.
37. Mäuzer, Adolf, Geschäftsföhrer, Deltshö.
38. Schläter, Kurt, Volksschaffner, Könnern.
39. Bach, Emma, Weibshäherin, Weissenfels.
40. Henke, Otto, Rentant, Artern.
41. Kämpf, Paul, Wertmeister, Merseburg.
42. Müller, Albert, Parteisekretär, Eisenleben.
43. Blum, Ewald, Lehrer, Wittenberg.
44. Fröhlichorn, August, Schlosser, Merseburg.

3. Kennwort: Deutsche demokratische Partei.
1. Dr. Erdmann, Konrad, Student, Torgau.
2. Dönitz, Richard, Zimmermeister, Dommshö.

4. Nationaler Ordnungsbund
Kennwort: Nationaler Ordnungsbund.
(Deutschnationale Volkspartei—
Deutsche Volkspartei—
Landbund.)

1. Fröh, von Wilmowski, Kurt, Landeshauptmann, Merseburg.
2. Dr. Carlsson, Wilhelm, Synodus, Halle a. S.
3. Dr. Rixe, Richard, Oberbürgermeister, Halle a. S.
4. Georgi, Oswald, Landwirt, Zeuchfeld b. Freiburg a. U.
5. Dr. Gereke, Günther, Landrat, Torgau.
6. Mähl, Otto, Farmer, Remberg.
7. Ege, Franz, Zimmermeister, Jörbig.
8. Alß, Heinrich, Buchdruckerssetzer, Eilenburg.
9. Lohmeyer, Wilhelm, Landgerichtsrat, Naumburg.
10. Fröh, von Bodenhausen, Kraft, Landrat a. D., Neu-Pösch.
11. Friede, Bernhard, Kaufmann und Gutsbesitzer, Köhla a. Harz.
12. Dr. Augustin, Max, Rittergutsbesitzer, Genthau.
13. Wierich, Theodor, Kaufmann, Halle.
14. Kluge, Reinhold, Landwirt, Stolzenhain.
15. Fiß, Wilhelm, Amtmann und Rittergutsbesitzer, Ohlsh b. Sangerhausen.
16. Dr. Stange, Otto, approb. Arzt, Kriebitz.
17. Cludius, Alfred, Oberlandesgerichtsrat, Naumburg.
18. Goedeke, Paul, 1. Bürgermeister, Torgau.
19. Klappe, Fröh, Student, Halle.
20. Döring, Otto, Schornsteinfegermeister, Zeitz.
21. Gärtner, Friedrich-Wilhelm, Hüttendirektor, Torgau.
22. Rofcher, Eberhard, Landestat, Merseburg.
23. Fr. Hallbauer, Emma, staatl. anerf. Wohlfahrtspflegerin, Halle.
24. Hoede, Walter, Bahnhofsverwalter, Jagna.
25. Wendenburg, Erich, Rittergutsbesitzer, Seeburg.
26. Briege, Walther, Farmer, Königrode a. Harz.
27. Eichardt, Karl, Rechnungsrat, Merseburg.
28. Fr. Behr, Else, Lehrerin, Halle.
29. Winkert, Karl, Gutsbesitzer, Krausshö.
30. Emmerling, Hugo, Fabrikant, Zeitz.
31. Dr. Geißler, Walther, Kreisarzt, Herzberg.
32. Riendorf, Otto, Lehrer, Schöden.
33. Seibitz, Richard, Landwirt, Burkertoda.
34. Apel, Fröh, Lehrer, Eiferwerda.
35. Thieme, Otto, Schlossermeister, Eisenleben.
36. Fr. Zimmermann, Gertraud, Naumburg.
37. Vogel, Paul, Gutsbesitzer, Hainichen.
38. Staemmler, Wolfgang, Farmer, Schlieben.
39. Dr. Bormann, Otto, Landrat, Mansfeld.
40. Knöfel, Alwin, Konbitor, Eisenleben.
41. Fr. Götling, Alf, Schweißer, Merseburg.
42. Schüller, Carl, Kaufmann, Herzberg.
43. Noßing, Paul, Kreisassistent, Liebenwerda.
44. Dietrich, Fabrikant, Weissenfels.
45. Hm, Ferdinand, Straßenmeister, Schweinitz.
46. Krey, Emil, Kaufmann, Webra a. d. U.
47. Hartleb, Ludwig, Landwirt, Windehausen.

5. Kennwort: Vereinigte kommunizistische Partei Deutschlands.

1. Dierberg, Wilhelm, Korrektor, Halle a. S.
2. Sämtisch, Artur, Bezirkssekretär, Merseburg.
3. Tominski, Edwin, Schriftföhrer, Halle a. S.
4. Machitt, Hugo, Ehefrau, Eisenleben.
5. Naumann, Gustav, Rockmacher, Müßberg a. E.
6. Drechsler, Louis, Schriftföhrer, Halle a. S.
7. Dornblut, Hugo, Kontrollor, Weissenfels.
8. Märker, Friedrich, Kaufmann, Teufenthal.
9. Denkowski, Johannes, Gemeinde-Angehelliger, Ammendorf.
10. Hempel, Karl, Landarbeitersekretär, Torgau.
11. Franke, Karl, Stadtrat, Sangerhausen.
12. Heber, Erich, Gemeindeleiter, Greppin.
13. Hartmann, Louis, Sattlermeister, Freitoda.
14. Bowitzky, Paul, Parteisekretär, Halle a. S.
15. Schippa, Josef, Bauarbeiter, Zeitz.
16. Reichert, Minna, Parteisekretärin, Halle a. S.
17. Liebmann, Karl, Landarbeiter, Werchau, Post Schönmalde.
18. Artel, Karl, Parteisekretär, Webra a. U.
19. Fiebler, Oskar, Bezirkssekretär, Halle a. S.
20. Krebs, Wilhelm, Zimmermann, Hergisdorf.
21. Franz, Donner, Konbitor, Rißendorf.

22. Dessau, Wilhelm, Maurer, Memleben.
23. Wipprecht, Willi, Elektriker, Naumburg.
24. Beder, Paul, Farmer, Rasberg.
25. Paulid, Paul, Zimmermann, Müdenberg.
26. Beder, Paul, Stadtrat, Torgau.
27. Borsdorf, Albert, Farmer, Wittenberg.
28. König, Richard, Rechtsassistent, Herzberg a. E.
29. Glups, Karl, Fagrefreemacher, Selbungen.
30. Jäuner, Anna, Witwe, Fabrikarbeiterin, Weissenfels.
31. Schelöner, Arthur, Arbeitersekretär, Mücheln.
32. Holzweilig, Alfred, Krankenassistent, Wilschshö.
33. Schulze, Bruno, Zigarettenmacher, Weissenfels.
34. Schödel, Paul, Lagerhalter, Canena.
35. Marschall, Arno, Maurer, Osterfeld Bez. Halle.
36. Walther, Oskar, Dfenleher, Eiferwerda.
37. Mädel, Anna, Hausfrau, Weissenfels.
38. Delfner, Alfred, Bezirkssekretär, Halle.
39. Beder, Franz, Schlosser, Artern.
40. Aretshmar, Friedrich, Sattler, Deltshö.
41. Kleine, Hermann, Lehrer, Welen.
42. Weiffich, Karl, Bergmann, Lofa.
43. König, Otto, Bergmann, Unteröbblingen a. See.
44. Freuher, Albin, Bergarbeiter, Teuchern.
45. Schumann, Georg, Schriftföhrer, Halle a. Saale.

6. Kennwort: Unabhängige sozialdemokratische Partei Deutschlands.

1. Hennig, Paul, Schriftföhrer, Halle.
2. Höfler, Bruno, Erster Bürgermeister, Zeitz.
3. Stammer, Franz, Landrat, Bitterfeld.
4. Schartenberg, Paul, Arbeiter, Teuchern.
5. Scheller, Ernst, Bergarbeiter, Aue b. Zeitz.
6. Ralparek, Gottlieb, Kommiss. Landrat, Sangerhausen.
7. Schaffstädt, Max, Sozialbeamter, Sangerhausen.
8. Wenzel, Friedrich, Gewerkschaftsangehelliger, Merseburg.
9. Ehrlich, Wilhelm, Zigarettenfabrikant, Eisenleben.
10. Raute, Gustav, Zigarettenfabrikant, Eilenburg.
11. Dietrich, Otto, Gemeindevorsteher, Grünewalde.
12. Häbler, Anna, Hausfrau, Schweißshö.
13. Frenzel, Friedrich, Bergarbeiter, Ragna.
14. Malbise, Robert, Kaufmann, Jagna.
15. Ljelmann, Paul, Maurer, Webra.
16. Frenzel, Hermann, Farmer, Arnsteb.
17. Schulze, Max, Arbeitsnachweiser, Schweißshö.
18. Lampe, Richard, Kassierer, Teufenthal.
19. Köhler, Karl, Kassierer, Unter-Teufenthal.
20. Tille, Gustav, Lagerhalter, Wilschshö.
21. Runtz, Franz, Wertmeister, Petersoda (St. Bitterfeld).
22. Sahn, Friedrich, Arbeiter, Braunschweig.
23. Fleischer, Arthur, Heizer, Friedersdorf.
24. Lutzsch, Wilhelm, Buchbinder, Eilenburg.
25. Schollbach, Richard, Lagerhalter, Rumborf.
26. Dunkel, Franziska, Hausfrau, Sabilla.
27. Krüger, Hermann, Dreher, Halle.
28. Schmidt, Robert, Gemeindevorsteher, Helfta.

Torgau, den 9. Februar 1921.
Der Wahlkommiffar.
Gereke, Landrat.

Veröffentlichung! Annaburg, den 17. Februar 1921.
Der Gemeinde-Vorstand. Henze.

Bekanntmachung.
Die Parzellen Nr. 2 und 3 des Grundstücks am Schulplatz sollen vom Oktober v. Js. ab auf einen 7jährigen Zeitraum verpachtet werden.
Hierzu haben wir auf
Sonnabend, den 26. Februar 1921
nachmittags 4 Uhr
an Ort und Stelle einen Termin anberaumt, zu welchem Pachtstulftige eingeladen werden.
Annaburg, den 14. Februar 1921.
Der Gemeinde-Vorstand Henze.

Lokales und Provinzielles.

— Annaburg. (Sport.) Am Sonntag spielt die 1. Mannshöft des F. C. U. gegen die Erste von Wader Grabis. Im 1. Verbandsspiel in Grabis konnten wir 2 : 0 gewinnen. Hoffentlich glückt es auch diesmal. Spielanfang 2 Uhr. — Der Fußballklub beschloß in seiner getrigen Verammlung, am 12. März sein Frühjahrsvergnügen abzuhalten.

— Die im Verlehe befindlichen Eintommensteuermarken zu 25 Mark behalten bis 28. Februar 1921 Gültigkeit, soweit sie bis zu diesem Tage in Steuerarten eingeklebt und entwertet sind. Nach dem 28. Februar entwertete Steuermarken zu 25 Mark werden nicht mehr an Zahlungsort angenommen. In der Zeit vom 1.—31. März 1921 werden nicht verwendete echte Eintommensteuermarken zu 25 Mark gegen Eintommensteuermarken anderer Werte umgetauscht.

— Das Finanzamt schreibt uns: Es wird demnächst dem Reichsrat ein Gesetzentwurf vorgelegt werden, durch den vorläufige Zahlungen auf die Körperschaftsteuer angeordnet werden. Vorläufige Zahlungen der Körperschaftsteuer an die Gemeindefassen sind nicht zulässig.

Dessau, 16. Februar. Der Staatsrat wird dem Landtage einen Gesetzentwurf unterbreiten, durch den 8 Millionen Mark zur Schöpfung von Wohnräumen auf die Staatsschuldenverwaltung angefordert werden.

Deutsche Volkspartei!

Waldschlösschen.

Dienstag den 22. Februar er. ladet zur

Fastnacht

freundlichst ein.

E. Kleinsorg.

Für die Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

Anstich von Bodkier.

Unterhaltungsmusik d. Rohrschen Kapelle.

Spar-Verein „Fröhliche Weihnachten“.

Sonnabend den 19. Februar findet im Bürgergarten ein

Tanzkränzchen

statt, wozu alle Freunde und Gönner oder Später hiermit höflichst eingeladen sind.

Anfang 7 Uhr.

Der Vorstand.

Zu einem

Tanz-Zirkel

für moderne Tänze und ältere Paare werden noch Teilnehmer gesucht. Anmeldungen nimmt Herr E. Kleinsorg „Waldschlösschen“ entgegen. Zwecks vorheriger Besprechung bitte ich, Mittwoch den 22. Februar abends 7 1/2 Uhr im Waldschlösschen zu erscheinen.

Auf Wunsch erteile auch Einzelunterricht.

Gertha Schumann, Tanzlehrerin.

Preißermäßigung!

Fahrrad-Mäntel 56 Mk.

Luftschläuche 19 Mk.

Fahrräder zu billigsten Preisen.

Reparaturen jeder Art.

W. Grahl.

Ansichts-Postkarten

empfehlen in großer Auswahl

Herrn. Steinbeiß, Buchhandlung.

Für die uns anlässlich unserer Hochzeit zuteil gewordenen Glückwünsche und Geschenke sagen wir herzlichsten Dank.

Richard Bösigk und Frau
Martha geb. Bachmann.

Otto Grätz und Frau
Frieda geb. Bachmann.

Naundorf, den 16. Februar 1921.

Statt Karten.

Hedwig Dähne

Felix Wolkowski

Verlobte

Berlin, im Februar 1921.

Provincial-Landtag.

(Nationaler Ordnungsbund: Deutsch-natl. Volkspartei, Deutsche Volkspartei, Landbund.)

Wählt Liste Dr. Gereke, Landrat.

Montag früh empfehle

frische grüne Heringe.

Theobald Schunke.

Ziegen-Zentrifugen, Kuhzentrifugen,
Butterfässer, Butterformen,
Fahrradgummi zu Tagespreisen,

Fahrräder :: Nähmaschinen,

Speech-Apparate :: Platten,

Taschenlampen :: Batterien,

Luftgewehre, Fußbälle

sowie sämtliche

Emaille- und Eisenwaren

und Rex-Apparate

empfehlen

Fritz Rödler, Markt 20.

Reparaturen an sämtl. offerierten Maschinen.

Die Frau, die Mutter

gibt ihre Stimme der Deutschen Volkspartei, weil diese sich dagegen wehrt, daß Religion, Pflicht- und Verantwortungsgefühl aus den Herzen ihrer Kinder gerissen werden.

Die arbeitende Frau

schließt sich der Deutschen Volkspartei an, weil sie von ihr die Herbeiführung geordneter Zustände und dadurch den Schutz ehrlicher Arbeit gegen Schieber und Wucherer erwartet.

Die kluge Frau

hat längst erkannt, daß die Deutsche Volkspartei weder am überlebten Alten hängt, noch sich von undurchführbaren demokratisch-sozialistischen Utopien blenden läßt, auch

die ernste Frau

die bereit ist, im wahrhaft nationalen, sozialen und liberalen Sinne am Wiederaufbau unseres schmählich zusammengebrochenen Reiches und Volkes mitzuarbeiten.

wählt die

Deutsche Volkspartei.

„Aro“ das beste Bett der Gegenwart

so sagen die Fachleute und Käufer dieses Bettes.

Das „Aro“-Bett ist leicht zerlegbar, staubfrei und hygienisch vollkommen.

Das „Aro“-Bett ist billiger als Eisenbettstellen und bedeutet angenehmer in der Benutzung.

Das „Aro“-Bett läßt sich zu allen Schlafzimmereinrichtungen in Form und Holzart passend herstellen.

Das „Aro“-Bett ist durch seine vereinfachte Konstruktion, Bett und Matratze aus einem Stück, das billigste Bett der Gegenwart.

Allein-Verkauf für Annaburg und Umgegend bei

Otto Fuhrmann.

Sattlermeister u. Tapezierer.

Fertige Sofas von 700 M. an.

Preussischer Landtag. Wählt Liste v. Kardorff. (Deutsche Volkspartei.)

Führe Lohnschnitt

schnellstens und billigst aus.

Bei vorheriger Anmeldung kann gleich wieder mitgenommen werden.

W. Kunze, Baugeschäft.

Gestern abend 1/10 Uhr verschied nach kurzem Krankenlager mein lieber Mann, unser herzenguter, treusorgender Vater, Schwieger- und Großvater, lieber Bruder, Schwager und Onkel, der Schuhmachermeister

Wilhelm Strauch

im Alter von 66 Jahren.

Dies zeigen mit der Bitte um stille Teilnahme schmerzerfüllt an

die trauernden Hinterbliebenen.

Annaburg, den 17. Februar 1921.

Die Beerdigung findet Sonntag nachm. 3 Uhr vom Trauerhause aus statt.

Nachruf.

Am Mittwoch den 16. Februar verstarb der Vorsitzende unseres Aufsichtsrates und Mitbegründer unserer Kasse

Herr Schuhmachermeister

Wilhelm Strauch

im Alter von 66 Jahren.

Der Entschlafene hat allezeit mit regem Eifer mit seltener Treue unsere Interessen wahrgenommen.

Sein Andenken wird von uns stets in Ehren gehalten werden.

Ländliche Spar- und Darlehnskasse Annaburg.
I. A.: Lange.

Am 17. Februar er. verstarb nach kurzem Leiden unser langjähriges Vereinsmitglied

Herr Schuhmachermeister

Wilhelm Strauch

im 67. Lebensjahre.

Derselbe war Mitbegründer des Vereins und jederzeit ein treues Mitglied. Der Verein wird ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Die Beerdigung findet Sonntag den 20. Februar nachm. 3 Uhr statt und treten die Kameraden nachm. 2 1/2 Uhr im Vereinslokal an.

Der Vorstand des Annaburger Landwehr-Vereins.

Glückwunschkarten

zum Geburtstag, zur Verlobung, Hochzeit und Silberhochzeit empfiehlt in reicher Auswahl

Herrmann Steinbeiß, Buchdruckerei

Freitag.

(Nationaler Ordnungsbund: Deutsch-natl. Volkspartei, Deutsche Volkspartei, Landbund.)

Wählt Liste Rieß, Karl, Kaufmann.

Deutsch-Nationale Volks-Partei

So sieht Dein Stimmzettel aus!

Landtag!
Deutschnationale Volkspartei

1. Rektor Herrmann, Friedersdorf.
2. Landwirt Boes, Mochelna (Kr. Torgau).
3. Geh. Oberregierungsrat Dr. v. Dryander, Berlin.
4. Gärtnereibesitzer Horn, Eilenburg.

I.

in blauen Umschlag stecken

Provinz:
Nationaler Ordnungsblok

Dr. Gereke, Landrat.
Goedecke, Bürgermeister.
Dr. Goertner, Direktor.

Deutschnationale Volkspartei
Deutsche Volkspartei
Landbund

II. und III.

in grauen Umschlag stecken

Kreis Torgau:
Nationaler Ordnungsblok

Entweder Stadtlifte:
Rieß, Karl, Annaburg.
Dr. Rüger, Generaloberarzt a. D.,
Torgau.

oder Landliste:
Feuerstein, Georg, Oberaudenhain.
Thierbach, Reinhold, Gem.-Vorsteher,
Raysa.

Deutschnationale Volkspartei
Deutsche Volkspartei
Landbund

An die Wahlurne Deutsche Wähler!



Preussen muss Deutschland retten!



Achtung!

Wer kommunistisch wählt,

steckt in das blaue sowie in das graue Konvert je einen gleichen
Stimmzettel mit der Ueberschrift:

Vereinigte Kommunistische Partei Deutschlands!

Parole ist für Sonntag den 20. Februar: **Wählt die Liste der Vereinigten Kommunistischen Partei!**

Ein Verräter an der Sache des Proletariats, wer Sonntag **nicht** wählen geht!

Deutsche Demokratische Partei!

Sonnabend den 19. Februar, abends $\frac{1}{2}$ 9 Uhr

spricht im Schlüter'schen Saale „Neue Welt“

das Mitglied der preussischen Landesversammlung

Herr Rechtsanwalt Dr. Schreiber-Halle,

Spitzenkandidat zum preussischen Landtage, über:

„Der Stunde Gebot in Preussens Not!“

Wähler und Wählerinnen aller Stände erscheint in Massen!

Zahn-Atelier

Annaburg, Torgauerstr. 27,

im Hause des Hrn. Schüttauf.

Telephon 27.

Sprechstunden f. Zahnkrante:

Jeden Montag v. 9-1 Uhr

und 2-6 Uhr nachm.

E. Pape, prakt. Dentist

Wittenberg.

Billigste Bezugsquelle von
**Möbeln : Spiegeln
und Polsterwaren.**
Gelegenheitskäufe!

Zander, Brettin,
Hohestr. 3.

Damenhüte zum Unpressen
und Färben bitte baldigst zu bringen.
Lieferung schnellstens! Lieferung schnellstens!

Aparte Neuheiten in Uebergangshüten.
empfiehlt
Paul Naumann, Wittenberg,
Collegienstr. 19. Telephon 102.

Auch Herrenhüte werden gereinigt, gebügelt u. neu ausgestattet.

Zahn-Atelier

Wilhelm Schroedter, Dentist
Annaburg, Torgauerstr. 11
im Hause des Herrn Gennig —
empfiehlt sich zur Behandlung aller Zahnkrank-
heiten, Plomben in Porzellan, Gold, Silber,
Cement, Zahnziehen mit Betäubung, jede
Art künstl. Zahnersatzes.

Sprechstunden täglich 9-12, 3-6 Uhr.
Telephon Nr. 33.

Annaburger Zeitung

Nr. 15.

Sonnabend, den 19. Februar 1921.

25. Jahrg.

Ämtlicher Teil.

Wahlen zum Preussischen Landtag.

Auf Grund des § 44 der Landeswahlordnung werden nachstehend die Kreiswahlvorschläge samt den Verbindungs- und Anschließserklärungen sowie die Landeswahlvorschläge, denen sich Wahlvorschläge aus dem Wahlkreis angeschlossen haben, in der zugelassenen Form veröffentlicht.

Es sind folgende Kreiswahlvorschläge zugelassen worden: Kreiswahlvorschlag 1 der Zentrumspartei.

Renntwort: „Zentrum“.

1. Emil Dietrich, Lehrer, Wittgl. b. pr. Landesverl., Halle a. S., Schepelersstr. 19.
2. Stephan Freitenfels, Zimmermann, Mätschen.
3. Wilhelm Koenig, Kaufm., Weipenfeld.
4. Heinrich Dietz, Volkstheater, Halle a. S.
5. Johann Klemm, Arbeiter, Halle a. S.
6. Frau Dr. Leo Dornow, Halle a. S.

Kreiswahlvorschlag 2 der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands.

Renntwort: Sozialdemokratische Partei Deutschlands (S. P. D.).

1. Wenzig, Heinrich, Volkswirt, Halle a. S.
2. Richter, Heinrich, Bezirksleiter, Halle.
3. Wiegand, Gustav, Bergmeister, Biekerh. 6. Wittenberg.
4. Müller, Albert, Marer, Beresbuna 6. Merseburg.
5. Knapert, Marie, Ehefrau, Halle.
6. Trol, Oskar, Volkshilf, Sangerhausen.
7. Dietrich, Oskar, Amtsverwalter, Jallenberg.
8. Lebbin, Emil, Metallarbeiter, Bitterfeld.
9. Kiesel, Karl, Kranenl.-Angest., Weipenfeld.
10. Dörfer, Otto, Arbeiter, Zeitz.
11. Boog, Max, Gerichtssekretär, Cisleben.

Kreiswahlvorschlag 3 der Deutschen demokratischen Partei.

Renntwort: Deutsche demokratische Partei.

1. Schreiber, Walter, Dr. jur. Rechtsanw., Halle a. S.
2. Geibel, Wilhelm, Farmer, E., Apollendorf.
3. Hüfemang, August, Innungsoberrichter, Stadtverordnetenverwalter, Bad Lauschieß.
4. Förster, Max, Eisenbahnarbeiter, Berlin-Schöneberg.
5. Repler, Friedrich, Generalsekretär, Bitterfeld.
6. Frau Nägler, Ida, Dienstmagd.
7. Koeber, Kurt, Geschäftl., Unterlala 6. Dörfel.
8. Leberstorf, Paul, Handlungsgehilfe, Halle.
9. Baug, Karl, Bürgermeister, Herzberg a. E.
10. Schulz, Kurt, Dr. phil., Seminarlehrer, Delitzsch.
11. Wimmer, Wilhelm, Döringener, Halle.

Kreiswahlvorschlag 4 der Deutschnationalen Volkspartei.

Renntwort: Deutschnationale Volkspartei.

1. Herrmann, Gottfried Louis, Rektor, Friedersdorf (Bitterfeld).
2. Bock, Paul, Gutshof, Weichena (Kr. Torgau).
3. v. Drogand, Kurt, Gutshof, Geh. Regierungsrat Dr., Berlin.
4. Frau, Paul, Gutshof, Eilenburg.
5. Kühne, Hildegard, Parteisekretärin, Charlottenburg.
6. Richter, Gerh., Dr. med., Sanitätsrat, Zeitz.
7. Neubert, Ernst, Bergmann, Taucha (Kr. Weizenzels).
8. Frombrand, Gustav, Reg.-Landmesser, Halle.
9. Hoff, Karl, Prof. (Studienrat), Nohleben.
10. Anabe, Helene, Ehefrau, Neuburg a. U.
11. Steinopf, Friedrich, Justizsek., Naumburg.

Kreiswahlvorschlag 5 der Vereinigte Kommunistische Partei Deutschlands.

Renntwort: Vereinigte Kommunistische Partei Deutschlands.

1. Schumann, Georg, Schriftleiter, Halle.
2. Menzel, Gustav, Kaufmann, Halle.
3. Kilian, Otto, Schriftleiter, Halle.
4. Wollstein, Adolf, Buchhalterin, Berlin-Reinickendorf.
5. König, Max, Stadtrat, Weipenfeld a. S.
6. Ruyshbaud, Richard, Friseur, Halle.
7. König, Otto, Bergmann, Unterlala b. Dörfel.
8. Koenig, Hermann, Lehrer, Biele (Kr. Sangerhausen).
9. Koenig, Hermann, Lehrer, Biele (Kr. Sangerhausen).
10. Schöps, Josef, Bauarbeiter, Zeitz.
11. Schmidt, Gustav, Arbeiter, Halle.
12. Otto, Adolf, Schlosser, Wittenberg.
13. Sittner, Richard, Arbeiter, Bitterfeld.
14. Holzweissig, Alfred, Bauarbeiter, Wilschütz (Kr. Torgau).
15. Döschner, Paul, Maschinenarbeiter, Halle.

Kreiswahlvorschlag 6 der Unabhängigen Sozialdemokratischen Partei Deutschlands.

Renntwort: Unabhängige Sozialdemokratische Partei Deutschlands.

1. Fritz Amert, Schriftleiter, Berlin-Richterfeld.
2. Wiltz, Christian, Zigarettenfabrik, Cisleben.
3. Herr. Einzelmann, Bergarbeiter, Strecken b. Ludenau.
4. Paul Saupe, Gauleiter, Zeitz.
5. Siegmund Frauke, Metallarbeiter, Creppin.
6. Anna Häbler, Hausfrau, Scheußitz.
7. Frau Ernst, Arbeiter, Besenlaublingen 188, Saalfeld.
8. Paul Hennig, Schriftleiter, Halle.
9. Gottlieb Kasparik, Iron.-Arbeiter, Sangerhausen.
10. Friedrich Krenzel, Bergarbeiter, Kanya bei Zeitz.
11. Friedrich Wenzel, Gewerkschaftssekretär, Merseburg.
12. Kurt Reibel, Eisenarbeiter, Wittenberg.
13. Gustav Rautz, Zigarettenfabrikant, Eilenburg.

Kreiswahlvorschlag 7 der Deutschen Volkspartei.

Renntwort: Deutsche Volkspartei.

1. v. Kardorff, Ernst, Landrat a. D., R. d. R. Berlin.
2. Friedrich, Robert, Kaufmann u. Profist, Halle.
3. Diekmann, Ernst, Lehrer, Emsamundorf bei Mansdorf, (Kr. Wittenberg).
4. Thelemann, Dora, Frau, Wittenberg.
5. Briege, Walter, Farmer, Königrode.
6. Hoffmann, Gustav, Dreher, Halle.
7. Lohmeyer, Willi, Landgerichtsrat, Naumburg (Saale).
8. Hertz, Anita, Frau, Halle.
9. Böhm, Hermann, Fabrikant, Weipenfeld.
10. Fante, Karl, Maurermeister, Zeitz.
11. Wänke, Reinhold, Kaufmann, Osterwerda.
12. Burnus, Karl, Kreisassistent, Querfurt.

Verbindungen von Kreiswahlvorschlägen mit anderen Kreiswahlvorschlägen innerhalb des 5. Wahlkreisverbandes (Sachsen) sind zugelassen worden:

- des Kreiswahlvorschlags 1, Renntwort „Zentrum“ mit dem Kreiswahlvorschlag „Eders“ im 10. Wahlkreis und dem Kreiswahlvorschlag Renntwort „Zentrum“ im 12. Wahlkreis,
- des Kreiswahlvorschlags 2, Renntwort „Sozialdemokratische Partei Deutschlands (S. P. D.)“ mit den Kreiswahlvorschlägen gleichen Renntwort im 10. und 12. Wahlkreis,
- des Kreiswahlvorschlags 3, Renntwort „Deutsche demokratische Partei“ mit den Kreiswahlvorschlägen gleichen Renntwort im 10. und 12. Wahlkreis,
- des Kreiswahlvorschlags 5, Renntwort „Vereinigte Kommunistische Partei Deutschlands“ mit den Kreiswahlvorschlägen gleichen Renntwort im 10. und 12. Wahlkreis,
- des Kreiswahlvorschlags 6, Renntwort „Unabhängige Sozialdemokratische Partei Deutschlands“ mit den Kreiswahlvorschlägen gleichen Renntwort im 10. und 12. Wahlkreis,
- des Kreiswahlvorschlags 7, Renntwort „Deutsche Volkspartei“ mit den Kreiswahlvorschlägen gleichen Renntwort im 10. und 12. Wahlkreis.

Nach den eingegangenen Erklärungen sollen zugerechnet werden die Bestimmungen des Kreiswahlgesetzes

1. Renntwort: „Zentrum“.

nach Anrechnung auf die zugelassene Listenverbindung dem Landeswahlvorschlag Nr. 2. Renntwort: Zentrumspartei.

1. Dr. Forst, Felix, Geh. Justizrat, Breslau.
2. Ahrens, Gertrud, Oberlehrerin, Allenstein.
3. Dr. Hager, Paul, Generaldirektor, Reg.-Rat a. D. Berlin-Schöneberg.
4. Frau, Wilhelm, Staatssekretär, Wiesbaden.
5. Wais, Georg, Amtsgerichtsrat, Geh. Justizrat, Neichenbach (Schlesien).
6. Dr. Beusch, Paul, Ministerialrat im Reichsfinanzministerium, Berlin.
7. Sauer, Wilhelm, Verbandssekretär, Berlin.
8. Dr. Sommerstein, Karl, Leiter des Sekretariats sozialer Säubnerarbeit, Berlin.
9. Habenberg, Albertine, Lehrerin, Stele, Pflz.
10. Dr. Schmidt, Hermann, Kammer-Gerichtsrat, Berlin-Lichtenberg.
11. Benig, Maria, Geschäftsinhaberin, Siegnitz.
12. Eders, Heinrich, Arbeitersekretär, Magdeburg.

2. Renntwort: „Sozialdemokratische Partei Deutschlands (S. P. D.)“.

nach Anrechnung auf die zugelassene Listenverbindung dem Landeswahlvorschlag Nr. 2. Renntwort: Sozial-



nach Anrechnung auf die zugelassene Listenverbindung dem Landeswahlvorschlag Nr. 3. Renntwort: Deutsche demokratische Partei.

1. Dominicus, Alexander, Oberbürgermeister a. D., Berlin-Schöneberg.
2. Dönhoff, Frau Maria, Witten.

3. Janßen, Robert, Hauptgeschäftsführer der Deutschen beamteten Partei, Potsdam.

4. Dr. Bruch, Hugo, Professor, Reichsminister a. D. Berlin.
5. Hartmann, Gustav, Vorsitzender des Verbandes der deutschen Gewerbetreibenden, Berlin.
6. Bachhoff de Wente, Friedrich, Präsidialmitglied des Deutschen Bauernbundes, Berlin.
7. Kautenrauch, Wilhelm, Kommerzienrat, Teier.
8. Dr. Gräger, Hans, Professor, Annal des Allgem. deutschen Genossenschaftsverbandes, Charlottenburg.
9. Vogt, Gerhard, Sekretär des Verbandes deutscher Post- und Telegrammenbeamten, Kaulsdorf.
10. Weg, Frau Else, Vorsitzende des hannoverschen Verbandes landwirtschaftlicher Hausfrauenvereine, Nettmer.
11. Kabe, Martin, Professor, Marburg.
12. Schümer, Georg, Studienrat, Magdeburg.
13. Ommert, Karl, Eisenbahnsekretär, Berlin.
14. Naake, Wilhelm, Studienrat, Nordhausen.
15. Dr. Bellan, Alfred, Oberbürgermeister, Eilenburg.
16. Martin, Frau Marie, Studienrat, Berlin-Friedenau.
17. Mommsen, Wilhelm, cand. phil., Neubabelsberg.

4. Renntwort „Deutschnationale Volkspartei“ dem Landeswahlvorschlag Nr. 4. Renntwort: Deutschnationale Volkspartei.

1. Baeder, Paul, Hauptgeschäftsführer, Berlin.
2. Dr. Spohr, Frau Elisabeth, Studienrat, Mitglied der verfassunggebenden preussischen Landesversammlung, Berlin.
3. Meyer, Karl, Verbandsvorsitzender, Bielefeld.
4. Claretz, Fritz, Fabrikant, Jemer.
5. Dölz, Friedrich, Seminarlehrer, Mitglied der verfassunggebenden preussischen Landesversammlung, Buzlau.
6. Winkler, Friedrich, Rittergutsbesitzer und Generalsekretär, Merseburg.
7. Weiskermel, Franz, Geh. Reg.-Rat und Mitglied eines Landeskuratoriums, Mitglied der verfassunggebenden preussischen Landesversammlung, Berlin-Bilmersdorf.
8. Rehring, Otto, Reichsanwalt und Syndikus, Senftenberg.
9. Dr. von Waldbausen, Wilhelm, Studienrat, Eilenburg.
10. v. Lindner-Wildau, Hans Erdmann, Amtsrichter a. D., Berlin-Schöneberg.
11. Badgen, Julius, Reg.-Assessor, Düsseldorf.
12. Kling, Karl, Studienrat, Berlin-Hehlendorf.
13. Duett-Jasem, Georg, Nevenrat und Direktor des Personal-Institutums, Naümühle bei Bötzingen.
14. Kimmel, Wilhelm, Hofschreibmeister, Berlin.
15. v. Döhring, Harry, Geh. Justizrat, Inf. a. D., Berlin-Bilmersdorf.
16. Richter, a. Malgahn, Jasper, Landrat a. D. u. Präsident des deutschen Seiffenvereins, Bamberg.
17. Neumann, Wilhelm, Staatl. Beamter, Mgr. d. verfassunggeb. Landesverl., Forsthaus Gortz.
18. v. Bonin, Frau Dorothea Maria, Berlin.
19. Bären, Gustav, Delononier u. Gutshof, Hilden (Rhld.).
20. Schlieffenbaum, Ed., Kaufmann, Sangerfeld.
21. Zimmermann, Erich, Ministerialrat, Berlin-Friedenau.
22. Krause, Friedrich, Kammerverwalter, Berlin-Friedenau.
23. Krell, Karl, Gutshof, Vogelfang-Gröbenagen.
24. Dr. Schmalz, Reinhold, Geh. Regierungsrat, Prof. s. d. Tierärztl. Hochschule, Berlin.

5. Renntwort „Vereinigte Kommunistische Partei Deutschlands“ nach Anrechnung auf die zugelassene Listenverbindung dem Landeswahlvorschlag Nr. 9.

Renntwort: Vereinigte Kommunistische Partei Deutschlands.

1. Gschelin, Hugo, Richter, Berlin-Mariendorf.
2. Lubering, Johanna, Buchhalterin, Berlin.
3. Egenbeck, Willi, Kaufmann, Düsseldorf.
4. Schlem, Werner, Redakteur, Halle a. S.
5. Gessle, Herta, Büroangestellte, Eitten.
6. Heilmann, Friedrich, Bergarbeiter, Berlin.
7. Hegold, Paul, Redakteur, Berlin.
8. Schwenk, Paul, Redakteur, Berlin.
9. Gander, Georg, Redakteur, Janau a. M.
10. Dr. Aslanler, Fritz, Studienrat, Berlin.
11. Haeckle, Owin, Schriftleiter, Berlin-Grünwald.
12. Reper, Frau Gertrud, Nikolaaslee.
13. Dr. Tier, Otto, Studienrat, Neutöben.
14. Koenig, Bernhard, Elektriker, Merseburg.
15. Bonfong, Richard, Lehrer, Friedrichsfelde.
16. Seitz, Wilhelm, Journalist, Königsberg i. Pr.

6. Renntwort „Unabhängige Sozialdemokratische Partei Deutschlands“ nach Anrechnung auf die zugelassene Listenverbindung dem Landeswahlvorschlag Nr. 5. Renntwort: Unabhängige Sozialdemokratische Partei.

1. Ludwigs, Konrad, Parteisekretär, Jagen.
2. Dr. Cohn, Oskar, Reichsanwalt, Berlin.
3. Amert, Marie, Schriftleiterin, Berlin.
4. Kabsch, Emil, Redakteur, Berlin.
5. Freund, Alfred, Zahnarzt, Neutöben.
6. Bod, Karl, Gewerkschaftsbeamter, Magdeburg-S.
7. Ballancini, Kurt, Techniker, Kiel.
8. Bietz, Fritz, Volksschullehrer, Breslau.
9. Hoffmann, Wilhelm, Hofschreiber, Berlin-Schmargendorf.
10. Schöder, Gustav, Redakteur, Eiting.
11. Wille, Hermann, Bäcker, Eitten.
12. Hennig, Paul, Schriftleiter, Halle a. S.
13. Wübner, Max, Steinbrücker, Frankfurt (O.).
14. Wier, Otto, Parteisekretär, Berlin.
15. Claus, Herm., Maler, Berlin-Friedenau.